

**Berlin bekommt erstes automatisiertes Hochparkhaus mit Ladeinfrastruktur – WE Tower in Spandau eröffnet**

**Berlin, 21. Juli 2025** – Trotz Regens und grauem Himmel wurde am Montag der WE Tower in Berlin-Spandau eröffnet – das erste vollautomatisierte vertikale Park- und Ladehaus der Hauptstadt. In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik, Wirtschaft und Stadtgesellschaft wurde das innovative Gebäude vorgestellt, das auf lediglich 50 Quadratmetern Fläche bis zu 30 E-Fahrzeuge nicht nur parken, sondern gleichzeitig auch laden kann.

**Verkehrssenatorin Ute Bonde, die den Tower gemeinsam mit Spandaus Bezirksbürgermeister Frank Bewig, Baustadtrat Thorsten Schatz und dem Gründer Burhan Aykut eröffnete, betonte in ihrer Rede: „Der WE-Tower ist viel mehr als nur ein Parkhaus: Er hilft dabei, Flächen besser auszunutzen. Die Kombination aus sicherer Abstellmöglichkeit und Ladeinfrastruktur wird am geeigneten Standort dafür sorgen, dass die E-Mobilität sich weiter als Alltagstechnologie durchsetzt.“**

Burhan Aykut, Gründer und Geschäftsführer der WE Tower GmbH, ist in Kreuzberg aufgewachsen. An ihn persönlich wandte sich die Senatorin, als sie sagte: „Berlin ist eine Stadt der Möglichkeiten – und Sie haben diese Möglichkeiten genutzt, um unsere Stadt zu bereichern.“

Auch der Bezirksbürgermeister von Spandau, Frank Bewig, zeigte sich erfreut über den innovativen Startpunkt in seinem Bezirk: „Ich bin sehr froh, dass dieses zukunftsweisende Projekt in Spandau beginnt. Solche privaten Innovationen sind essenziell für die Entwicklung unserer wachsenden Stadt – sie ergänzen, was der Staat allein nicht leisten kann.“

**Burhan Aykut, ursprünglich Profiboxer und inzwischen seit vielen Jahren erfolgreicher Bauunternehmer in Berlin, setzt mit dem Projekt eine lang gehegte Vision um: „Ich wollte eine Lösung schaffen, die Technik, Klimaschutz und städtisches Leben miteinander verbindet. Der WE Tower macht genau das: weniger Autos auf der Straße, mehr Raum für Menschen – und ein Stadtbild, das zeigt, wie grün Zukunft sein kann.“ Künftig soll nicht nur der Betrieb, sondern auch die Produktion der Türme in Berlin und Brandenburg erfolgen, Gespräche zu Ansiedlungen laufen bereits.**

Neben der intelligenten Flächennutzung bietet der WE Tower zahlreiche ökologische Innovationen: Er wird digital gesteuert, produziert einen Teil des benötigten Stroms durch Photovoltaik und speichert Energie in Batteriesystemen. Ein besonderes architektonisches Merkmal ist die vollständig begrünte Fassade mit vertikalem Garten, der Regenwasser zur Bewässerung nutzt. Sie dient nicht nur der Klimaanpassung und CO<sub>2</sub>-Reduktion, sondern integriert das Bauwerk visuell in den Stadtraum. **Ebru Aykut, Architektin und Mitgründerin der WE Tower GmbH, hat die gestalterische Planung maßgeblich geprägt: „Die grüne Fassade war mir ein Herzensanliegen – sie verbindet Funktion und Ästhetik und macht das Gebäude zu einem echten Beitrag für das Stadtbild.“**

Mercedes-Benz stellte eine ganze Flotte vollelektrischer Fahrzeuge, mit denen das Zusammenspiel von digitaler Buchung, automatisiertem Parken und Laden demonstriert wurde. Auch die Sharing-Anbieter Lime und Miles waren als Partner vor Ort. Gemeinsam zeigen sie, wie individuelle und geteilte Mobilität Hand in Hand gehen und wie Ladeinfrastruktur intelligent verknüpft werden kann. Der Pilotstandort in Spandau ist der erste von mehreren geplanten WE Towers in Berlin und anderen Städten.